



# Haus Brög zum Engel Hospizzentrum

**SPECIAL** Verlagsbeilage der Lindauer Bürgerzeitung 3. Dezember 2016 BZ-Nr. 48/16



**„Für die Zukunft hat unser Haus auch eine solide Grundlage im Bürgerwillen.“**

*Maja Dornier*

Anzeigen

**W** **FLORIANWEBER**  
**INGENIEURBÜRO**  
Ihr Partner zur fachgerechten Bauprojektrealisierung

**Bau-Ingenieurbüro**  
**Bauplanung**  
**Bauüberwachung**  
**Bauleitung**  
**Energieberatung**  
**Koordinator nach BauStV**

Ingenieurbüro Florian Weber  
Hochgratstraße 5  
D-88161 Lindenberg  
Tel. 0049-(0)8381/83447  
Fax 0049-(0)8381/84218  
Mobil 0049-(0)172/8131259  
e-mail: [weber@born-to-build.com](mailto:weber@born-to-build.com)

Herzlichen Glückwunsch  
zur Eröffnung!

**HERZ**  
ELEKTRO

Telefon 08382/964496 | Lindau/B. - Köchlinstraße 50  
[www.elektro-herz.net](http://www.elektro-herz.net)

... mit **Herz** bei der Arbeit.

**Von Miele die Technik.**  
**Von uns der Service.**  
Wäschereimaschinen für die hauseigene  
Wäscherei

**Miele** **JAEGER**  
KÜCHEN UND HAUSGERÄTE GMBH  
Beratung • Planung • Verkauf • Montage • Kundendienst

Friedrichstraße 37  
88045 Friedrichshafen  
Telefon 0 75 41 - 3 10 20  
Telefax 0 75 41 - 3 10 30  
E-Mail: [info@jaeger-fn.de](mailto:info@jaeger-fn.de)  
Internet: [www.jaeger-fn.de](http://www.jaeger-fn.de)  
**P** Parkplätze im Hof



**Miele**  
PROFESSIONAL

# Großes Bürgerinteresse an der stationären Einrichtung

**Neuer Anbau am Hospiz:** Hunderte Spenden gehen ein – Tage der offenen Tür werden rege genutzt

Der Neubau am stationären Hospizzentrum Haus Brög zum Engel ist fertig. Am 18. November 2014 erfolgte der erste Spatenstich. Am 23. Januar 2015 war Rohbaubeginn. Die feierliche Einweihung fand im September 2016 statt. Bevor jetzt im Dezember die vier Gäste, die momentan das Hospiz bewohnen, in die Zimmer im Neubau umziehen, damit sie nicht von den Renovierungsarbeiten im denkmalgeschützten Altbau gestört werden, hatten die Maja-Dornier-Hospizstiftung (Bauherrschaft) und der Hospizzentrum Haus Brög zum Engel e.V. (geschäftsführender Träger- und Förderverein) die Bevölkerung zu zwei Tagen der offenen Tür eingeladen.

Und die wurden sehr rege genutzt. „Das Interesse am Hospiz ist groß“, freuen sich Maja Dornier und Uta Reinholz. Das war bereits an den

Spenden zu bemerken. Hunderte Spenden für den Neubau am Hospiz kamen aus der Bürgerschaft, darunter sogar einige Großspenden. Und auch die regelmäßigen Spenden, die das Hospiz für seine Arbeit erhält, gingen weiter ein. „Das war sehr unterstützend und berührend“, so Maja Dornier. „Jetzt möchten die Menschen sehen, was wir daraus gemacht haben, wie wir den Fortbestand unserer stationären Einrichtung sichern. Und das zeigen wir ihnen gern. Für die Zukunft hat unser Haus damit auch eine solide Grundlage im Bürgerwillen. Ich bin fest davon überzeugt, dass es die Lindauer Bürger niemals zulassen werden, dass es hier irgendwann mal kein Hospiz mehr gibt“, so die Vorsitzende des Träger- und Fördervereins Hospizzentrum Haus Brög zum Engel und 1. Vorsitzende der



Die Gäste und Besucher werden weiterhin am Haupteingang im Haus Brög empfangen und erreichen über eine verglaste Terrasse den Neubau.



Eines der vielen liebevollen Details, auf die beim Hospizneubau geachtet wurde: Der alte Holzschopf im Garten blieb erhalten, ein Teil wurde versetzt und bietet jetzt einen idyllischen, überdachten Platz.

Maja-Dornier-Hospizstiftung.

Das Hospiz Haus Brög zum Engel bietet seine Gastfreundschaft Menschen in unheilbarer Krankheit an, die nicht zu Hause gepflegt werden können und nicht wissen wohin. In der Geborgenheit und freundlichen Atmosphäre des Hauses ist Raum für Begegnung und die Pflege und Intensivierung menschlicher Beziehungen. Die Erfüllung kleiner Wünsche soll Freude und Wertschätzung vermitteln. Unerledigtes, das bedrückt, kann – auf Wunsch mit Hilfestellung – aufgearbeitet werden. Durch den Respekt

vor der Einzigartigkeit jedes einzelnen Menschen und seiner Lebensphilosophie, durch eine moderne Schmerztherapie und die größtmögliche Linderung von Beschwerden, durch menschliche Nähe und Fürsorge bis zuletzt, durch eine Verabschiedung, die Zeit und Raum für die Gefühle der Nächsten gibt, werden ein Sterben und ein Abschied in Würde ermöglicht.

„Die Nachfrage nach Hospizplätzen steigt seit 2012 stetig, so dass die vorhandenen fünf Zimmer den Bedarf nicht mehr decken konnten. Nach der Bayerischen Hospizordnung

müssen heute stationäre Hospize mindestens acht Betten vorhalten. Lindau hatte bisher eine Ausnahmegenehmigung als kleinstes Hospiz in Bayern. Mit nur acht Gästezimmern kann es jetzt nicht nur die regulären Voraussetzungen erfüllen und der steigenden Nachfrage gerecht werden, sondern auch die wirtschaftliche Basis des Hauses verbessern und für die Zukunft sichern.

Die Aufstockung auf acht Plätze ist mit nur wenig mehr Personalaufwand zu betreiben.

(Fortsetzung nächste Seite)

Anzeigen

**Wir danken für die langjährige Zusammenarbeit und gratulieren zum gelungenen Bau!**

**Ihre Apotheke** **Ihre Apotheke**

**im alten Bahnhof** **Rosen-Apotheke**

Bodenseestraße 30 • 88131 Lindau-Oberreitnau  
Tel. 08382/275312 • Fax 08382/275313

Friedrichshafener Str. 2a • 88131 Lindau  
Tel. 08382/2121 • Fax 08382/25147

**Alles fürs Büro**

**KASPAR**

88131 Lindau • Cramergasse 11-13  
www.kaspar.tv

**büro aktuell** **Canon**  
Autorisierter Fachhandel

**Dr. Ing. Georg Ulrich**  
**Geotechnik GmbH**

> Beratende Grundbauingenieure  
> Bodenmechaniker  
> Geologen  
> Baugrundlabor

Zum Brunnetobel 6  
88299 Leutkirch  
Tel.: 0 75 61 - 98 63-0  
Fax: 0 75 61 - 986399  
E-Mail: leutkirch@ulrich-geotechnik.de

**IB Auerhammer & Weiland**

**AW**  
Technikplanung die überzeugt

Ingenieurbüro VDI  
Auerhammer & Weiland  
Inh. Michael Fechner  
Eberhardstraße 21  
88046 Friedrichshafen

Telefon: 07541/9536-0  
Telefax: 07541/32517  
www.aw-fn.de  
info@ib-auw-fn.de

**Planung und Bauleitung • Heizung • Lüftung • Sanitär • Elektro • Blitzschutz**

**Wir bedanken uns für den Auftrag:**  
**Küchen und Massivholz-Einbauschränke.**

Möbel • Türen • Küchen  
Werkstätte für  
individuellen Innenausbau

**Schreinerei**  
**Küchenstudio**  
**Rechtsteiner**

**www.rechtsteiner.de**

**BÖGL GIERERER Architekten GmbH**

# Anbau sichert Fortbestand des Hospizzentrums

**Erweiterung:** Nach Renovierung des Altbaus stehen insgesamt acht Gästezimmer zur Verfügung



Der Mehrzwecksaal im Gartengeschoss des neuen Anbaus ist für Veranstaltungen auch separat und barrierefrei zugänglich. Eine verglaste Terrasse verbindet den Alt- mit dem Neubau und bietet einen schönen, hellen Raum zur Begegnung mit Blick in den Garten.

BZ-Fotos: APF

Fortsetzung:

Durch die Erweiterung werden auch fehlender Stauraum, ein brandschutztechnisch ungeeigneter Hauswirtschaftsraum, beengte Arbeitsbedingungen für Pflegedienstleitung und Verwaltung und der provisorische Umkleeraum für Pflegerinnen

beiderinnen behoben. Mit dem Neubau an der Ostseite der Villa, die das Hospizzentrum Haus Brög zum Engel beherbergt, und der Renovierung des Altbaus ist das Hospiz für die Zukunft gesichert.

Seit den ersten Planungen 2011 hatte sich die Bausumme zunächst auf 2,5 Mio. Euro

erhöht. Aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen im Baugewerbe und planerisch notwendiger Veränderungen, die sich erst im Laufe der Bauphase ergaben, sowie zusätzlich notwendiger Aufwendungen (Brand- und Denkmalschutz; Gartenarbeiten) hat sich die Bausumme mittlerweile auf ca. 3 Mio. Euro

erhöht. Um die Abschlussrechnungen bezahlen zu können, wurde ein Darlehen (500.000 Euro) aufgenommen. In den nächsten Wochen wird das Haus Brög renoviert, die Küche erweitert und ein neuer Verwaltungsbereich eingerichtet. Dann stehen in beiden Häusern je vier Gästezimmer zur Verfügung. HGF

Anzeigen

Anzeige

Seit 85 Jahren

**ERATH**  
Cramergasse 19 - 88131 Lindau  
Tel. 08382/5131 · Fax 21026

Blumen von **SAGAWE**

Bleichweg 25  
Telefon 8382/6126  
Friedrichshafener Straße 2  
Telefon 08382/6879  
www.blumen-sagawe.de

Walter Köhler  
Lindauer Straße 7 | 88131 Lindau/Enzisweiler  
T (0 83 82) 63 14 | F (0 83 82) 17 67

**KÖHLER**  
Garten- und Landschaftsbau

- Garten-Neuanlagen
- Garten-Umgestaltung
- Natursteinarbeiten
- Schneide- und Pflegearbeiten
- Zäune und Sichtschutzwände
- Bagger- und Erdarbeiten
- Bepflanzungen

Recycling - Entsorgen

**STARK**  
VERWERTET

Transporte Container (1,1 m³ - 40 m³)

Büro und Lager:  
Robert-Bosch-Str. 3-5  
88131 Lindau  
www.stark-lindau.de  
E-Mail: info@stark-lindau.de  
Fax (0 83 82) 96 79 14  
TEL. (0 83 82) 96 79-0

Anerkannter Verwertungsbetrieb  
i.S.d. AltrautoV § 2 Abs. 5

**Wir entsorgen umweltgerecht und zuverlässig.**

Herzlichen Glückwunsch zur Fertigstellung!  
Wir haben gerne an diesem anspruchsvollen Projekt mitgearbeitet.

**integral**  
Gebäudetechnik

Ingenieurbüro für Innovative Haustechnik  
Peter Fechner, Dipl. Ing. FH  
Schulstraße 8, 88131 Lindau  
peter.fechner@integral.li  
Telefon 0 83 82/2 77 62 22  
Telefax 0 83 82/94 77 35  
Mobil 01 70/4 59 16 57

**kubeth+**  
gesellschaft für architektur und sachverständ mbH

**+ Beweissicherung**  
der angrenzenden Gebäude

Architekten  
Sachverständige

Beratung,  
Planung,  
Bauleitung,  
Energieberatung,  
Wertermittlung

Tel. 08382 / 27 51 556  
mail@kubeth.com  
www.kubeth.com

# Seit 18 Jahren ein Ort, der Sterben in Würde ermöglicht

**Ehrenamt** ist die Säule der Hospizarbeit – Helfer für Verwaltung, Gartenarbeit und Veranstaltungen gesucht

Der Altbau – das aus dem Ende des 17. Jahrhunderts stammende Haus Brög zum Engel in der Ludwig-Kick-Straße 30 in Lindau-Aeschach – wurde im Januar 1996 vom Besuchsdienst für Kranke und Sterbende e.V. angemietet. Nach Gründung des Träger- und Fördervereins Hospizzentrum Haus Brög zum Engel e.V. im Februar 1996 trat dieser Verein in das Mietverhältnis mit der Stadt Lindau ein.

In der Folge richteten die beiden Vereine mit viel ehrenamtlichem Engagement unter Beteiligung der Bürgerschaft in dem heruntergekommenen Gebäude ein stationäres Hospiz mit fünf Gästezimmern ein. In ihm werden seit der Eröffnung im Januar 1998 vorwiegend Bürger aus Lindau und dem Landkreis ganzheitlich palliativ betreut.

„Damals haben uns viele Handwerker aus der Stadt und dem Umkreis geholfen, sie haben zum Teil unentgeltlich

gearbeitet und nur das Material berechnet. Das war unser Motiv, uns bei den Arbeiten für den neuen Anbau, bei der Renovierung des Altbaus und der Neuanlage der Außenanlagen wieder für einheimische Handwerker zu entscheiden“, sagt Maja Dornier und lobt: „Die Baumaßnahmen erfolgten bei laufendem Betrieb des Hospizes. Es war sehr beeindruckend, mit wie viel Respekt und gegenseitiger Rücksichtnahme zwischen Pflegedienstleitung, Bauleitung und beteiligten Firmen dieses Projekt umgesetzt wurde und wie sehr sich alle bemüht haben, den Aufenthalt unserer Gäste nicht zu sehr zu beeinträchtigen.“

Maja Dornier ist die Gründerin des Lindauer Hospizes. Sie wurde für ihr jahrzehntelanges, ehrenamtliches Engagement für Kranke und Sterbende bereits mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande gewürdigt. „Bei dieser Arbeit kann man für sein Leben wirklich etwas gewinnen“, sagt Maja Dornier und weiß, dass nicht nur weitere Spenden nötig sind, um den Anbau vollständig zu finanzieren, sondern dass für die Hospizarbeit auch in Zukunft freiwillige Helfer gebraucht werden: „Das Ehrenamt ist nach wie vor die Säule der Hospizarbeit. Schön, dass wir jetzt auch Räume für Gruppenabende, Ausbil-



Bei aller Funktionalität haben die Bauherrschaft und die Mitarbeiter des Hospizentrums darauf geachtet, die besondere Atmosphäre ihres Hauses zu erhalten und auf den Neubau zu übertragen. Auch in jedem Zimmer des Anbaus findet sich ein schönes, altes Möbelstück, das die Verbindung zum alten Gebäude schafft. Individuelle Deckenlampen tragen zu einer warmen Atmosphäre bei. Die Gäste dürfen, wenn sie möchten, sogar einzelne Möbel selbst mitbringen. Ihnen eine würdevolle Umgebung zur Verfügung zu stellen, bedeutet im Lindauer Hospiz auch, dass hier immer Platz für Lieblingsstücke ist.

BZ-Fotos: APF



**Hospizzentrum  
Haus Brög zum Engel**  
Ludwig-Kick-Straße 30  
88131 Lindau (B)  
Telefon: 0 83 82/94 43 74  
E-Mail: info@hospiz-lindau.de

@ [www.hospiz-lindau.de](http://www.hospiz-lindau.de)

dung und Begleitung der Angehörigen haben.“ Gesucht werden aber nicht nur Menschen, die sich ehrenamtlich in der Sterbebegleitung engagieren, sondern die bei Arbeiten im und am Haus, im Garten, in der Verwaltung, bei der Öffentlichkeitsarbeit oder bei Veranstaltungen usw. helfen möchten.

HGF

Anzeigen



**131. Int. Bodensee-  
Kunstauktion**  
8. bis 10. Dezember 2016  
**Vorbesichtigung**  
26. November  
bis 6. Dezember



**AUKTIONSHAUS  
MICHAEL ZELLER**  
Bindergasse 7 · D · 88131 Lindau  
Tel. + 49 (0) 8382 93020  
e-mail: art@zeller.de  
[www.zeller.de](http://www.zeller.de)

Wir danken für den Auftrag

**Röthlingshöfer** Gmbh

gegr. 1961

ETALLBAU · SCHLOSSEREI

Wildberg 63a · 88138 Weißenberg · 0 83 89/2 94  
info@roethlingshoefer-gmbh.de · www.roethlingshoefer-gmbh.de

**Wäscherei-Reinigungs-Center  
Fam. Haller**

Halbinselstr. 15 | 88142 Wasserburg (B) | Tel. 08382/6049888  
Friedrichshafener Str. 12 | 88131 Lindau-Aeschach | Tel. 08382/4829

• Mangelservice • Nassreinigung • Betten - Decken - Kissen  
• Wäscherei • Schneiderei • Leder- und Teppichreinigung

Aktuelle Öffnungszeiten in Lindau Aeschach: Montag bis Donnerstag von 9:00 - 12:30 Uhr  
Freitag von 9:00 - 12:30 und von 15:00 - 18:00 Uhr Samstag von 9:00 - 12:00 Uhr

winterhalter®

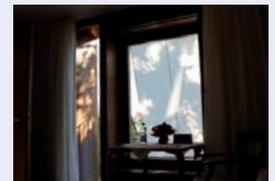


Wir sorgen für perfekte  
Spülergebnisse!

Es berät Sie: Karsten Zeininger,  
+49(0)170 / 78 77-177  
[www.winterhalter.de](http://www.winterhalter.de)

## Jede Spende ist willkommen

Viele Institutionen, Betriebe und Vereine haben gespendet. Viele hundert Spenden gingen gerade für den Neubau auch aus der Bürgerschaft ein, darunter einige Großspenden. 450.000 Euro Stiftungsmittel aus der Peter-Dornier-Stiftung und Spenden aus Benefizveranstaltungen unterstützten das Bauvorhaben. Von der Stadt Lindau und dem Landkreis Lindau kamen je 50.000 Euro. Das Bayerische Sozialministerium bewilligte 20.000 Euro. 220.000 Euro sind von der Bayerischen Landesstiftung zugesagt und 60.000 Euro vom Bezirk Schwaben. Die Paula Kubitscheck-Vogel-Stiftung unterstützte den Hospizanbau mit 80.000 Euro. Je 20.000



Euro steuerte die Stiftung von Antenne Bayern bei und kamen aus Mitteln der Fernsehlotterie.

Trotzdem ist weiterhin jede Spende für den Hospizanbau willkommen:  
**Spendenkonto „Anbau Hospiz“**  
Maja-Dornier-Hospizstiftung  
Rickenbacher Str. 119, Lindau  
IBAN: DE 6065 0700 8403  
1700 8100  
BIC: DEUTDE5650

BZ